

Meinung der ostbelgischen Bürger ist erneut gefragt

Nächste demoskopische Befragung startet am 16. November

Zum vierten Mal nach 2011, 2014 und 2018 befragt die Deutschsprachige Gemeinschaft im Rahmen des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK) die Bürger nach ihrer Meinung. 1.000 zufällig ausgewählte Personen werden telefonisch durch das Marktforschungsinstitut INFO befragt.

Warum ist die Umfrage wichtig?

Die Umfrage umfasst viele verschiedene Themengebiete: Sie reichen von der Zufriedenheit mit einzelnen Lebensbereichen, über Mobilität und die Verbundenheit mit der Region bis hin zum Wohnungswesen, zur Raumordnung oder zu politischen Themen wie der Zufriedenheit mit der Politik. Mit den Ergebnissen dieses Meinungs- und Stimmungsbilds können Vergleiche zu den letzten Befragungen gezogen werden. Somit werden Trends erkennbar. Auf dieser Grundlage lassen sich dann für die einzelnen Themengebiete Szenarien und Strategien entwickeln sowie konkrete Handlungsempfehlungen formulieren.

Wie läuft die Umfrage ab?

Die Studie sieht 1.000 telefonische Interviews vor, die jeweils rund zwanzig Minuten dauern. Die Befragten werden per Zufallsverfahren ausgewählt. Das renommierte deutsche Markt- und Meinungsforschungsinstitut INFO startet mit der Befragung, die voraussichtlich zwei Wochen in Anspruch nehmen wird, am kommenden Mittwoch, 16. November.

Das Ministerium lädt alle, die angerufen werden, herzlich dazu ein, sich an der Befragung zu beteiligen. Die Teilnahme bietet die Chance, den eigenen Interessen Gehör zu verschaffen. Die Befragten können mit der eigenen Meinung positive Entwicklungen anregen – für sich persönlich und die Zukunft der Region.

Weitere Auskünfte erteilt:

Serge Heinen
Pressesprecher / Berater
Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
Kabinett Ministerpräsident Oliver Paasch
Klötzerbahn 32, B-4700 Eupen
Tel.: +32-87-789 616, Mail: serge.heinen@dgov.be